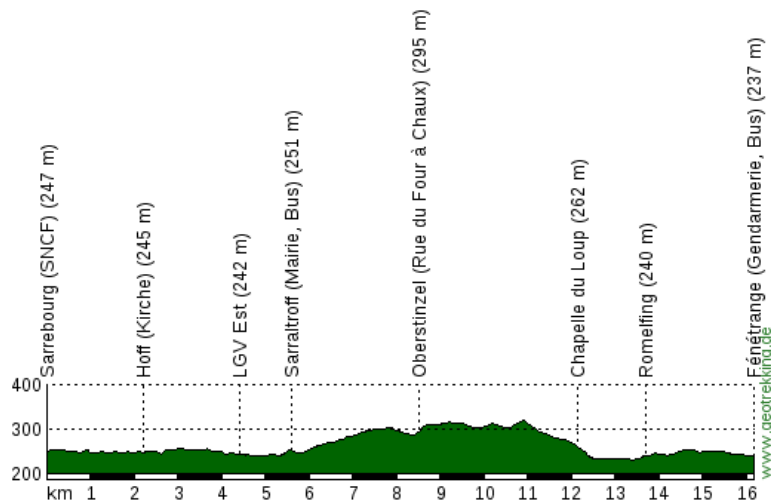


## Von Sarrebourg nach Fénétrange

### Etappe 1 von 5

Von Sarrebourg nach Fénétrange (16,2 km)

Bergauf: 161 m  
Bergab: 171 m



*Diese Wanderung beschreibt die erste Etappe der Mehrtagestour von Sarrebourg nach Ingwiller. Sie beginnt in Sarrebourg und folgt nach einem kurzen Abstecher in die Altstadt dem Saarwanderweg (Sentier de la Sarre). Der Weg führt uns durch Hoff, einem Stadtteil von Sarrebourg nach Sarraltroff. Von dort geht es über dem Hochplateau Richtung Oberstinzel und durch Romelfing, bevor wir das Ziel in Fénétrange erreichen.*

### Praktische Informationen

**Interaktive Tourenkarte:** [http://umap.openstreetmap.fr/de/map/von-sarrebourg-nach-fenetrange\\_244885#12/48.7906/7.0398](http://umap.openstreetmap.fr/de/map/von-sarrebourg-nach-fenetrange_244885#12/48.7906/7.0398)

**Wanderkarte:** ET 3614 - Sarre-Union / Phalsbourg / Sarrebourg

**Startpunkt:** Parkplatz am Bahnhof von Sarrebourg.

Koordinaten (Dezimalgrad - WGS 84): **48.738609° / 7.053629°** oder mit Google Maps herkommen:  
<https://goo.gl/maps/qMWVCp8V1p22>

**Endpunkt:** Fénétrange (Gendarmerie). Zurück zum Startpunkt mit dem Bus (TER Fluo Grand Est). Alternativ vor der Tour zweiten PKW hier abstellen.

**Öffentliche Verkehrsmittel:** Bahn von **Strasbourg**, **Nancy** oder **Metz** nach **Sarrebourg** auf den Strecken **Strasbourg - Nancy** und **Strasbourg - Metz** (TER Fluo Grand Est).

<https://www.ter.sncf.com/grand-est/gares/87215012/Sarrebourg%20Gare%20SNCF%20pratique>  
Alternativ Buslinien von Sarreguemines, Morhange und viele mehr.

**↔ Ungefähre Länge:**

16,2 km

**🏔️ Anstieg:**


161 m (Abstieg 171 m)

**💪 Anforderungen:** Leichte Wanderung auf gut markierten Feldwegen mit größtenteils asphaltierten Streckenabschnitten. Da es auf dieser Tour wenig Schatten gibt, ist vor allem im Sommer jeglicher Sonnenschutz empfehlenswert.




# Wanderparadies Wasgau

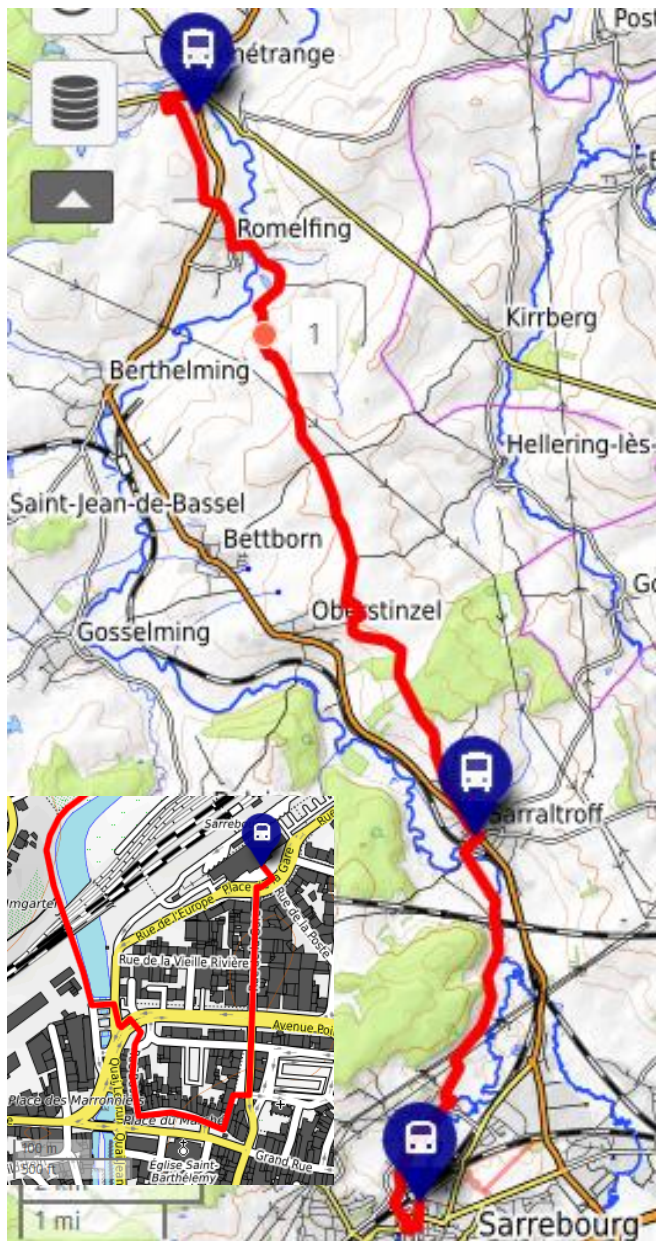
 **Einkaufsmöglichkeiten: Sarrebourg:** Supermärkte  
**Fénétrange:** Lebensmittelladen und Bäckerei

 **Einkehr:** In Sarrebourg, Sarraltroff und Fénétrange.

 **Übernachtungsmöglichkeiten:** In Sarrebourg und Fénétrange.

 **Hinweise:** Der Eintritt der Burg von Fénétrange ist kostenpflichtig. Der Zugang zum Innenhof ist jedoch frei.

Mehr Infos unter <http://www.fenetrangepatrimoine.com/>.



## Wegbeschreibung

Wir überqueren den Bahnhofsvorplatz und folgen der Rue de la Gare nach Süden. Nach der Überquerung der Avenue Poincaré geht es weiter geradeaus die Rue Napoléon 1er entlang. Kurz darauf können wir auf der linken Seite die hübsche Chapelle des Cordeliers mit Chagall-Kirchenfenster sehen. Wir wenden uns nach rechts und folgen dem Fußweg Passage de l'Ecrevisse und gelangen zum Marktplatz. Hier biegen wir rechts ab und folgen der unteren Straße und der Rue Basse nach rechts.

Am Ende der Rue Basse durchqueren wir eine kleine Grünanlage und überqueren erneut die Avenue Poincaré. Wir folgen halblinks der Rue de l'Europe und überqueren den Parkplatz, der sich über der Saar befindet. An dessen Ende biegen wir rechts auf den Radweg ab und folgen der Markierung **Blaues Andreaskreuz** Richtung Fénétrange. Der Weg führt uns an der Saar entlang nach Hoff. Dort folgen wir der Rue du Maire Emile Stock nach rechts. Es geht weiter geradeaus auf den Quai du Moulin und auf Höhe der Kirche biegen wir links in die Rue Sainte-Odile ab.

Kartendaten: © [OpenStreetMap](#)-Mitwirkende, [SRTM](#) |

Kartendarstellung: © [OpenTopoMap](#) (CC-BY-SA)

Rue des Fontaines ab (Markierung **Blaues Andreaskreuz**). Am Bildstock folgen wir links der Impasse des Fontaines. Wir verlassen nun Hoff und wandern auf dem Radweg etwas oberhalb der Saar. Nach einer Weile unterqueren wir den Viadukt der Neubaustrecke von

Anschließend biegen wir rechts in die



# Wanderparadies Wasgau

Straßburg nach Paris (LGV Est). Wir folgen weiterhin dem Radweg (Markierung **Blaues Andreaskreuz**) und überqueren in Sarraltroff die Saar (Rue de la Sarre).

Wir folgen der Rue de la Sarre und biegen links auf die D 43 (Rue de Fénétrange) ab. An der Gabelung halten wir uns rechts und folgen der Rue du Rebberg. Kurz darauf halten wir uns links und folgen der Rue de la Forêt (Markierung **Blaues Andreaskreuz**). Der Weg führt uns auf das Hochplateau zu Wald und Weiden. Kurz vor Oberstinzel können wir links im Saartal das Schloss Saareck sehen. Es befindet sich im Privatbesitz und kann nicht besichtigt werden.



*Mühle von Sarraltroff*

Wir folgen unserem Weg (Markierung **Blaues Andreaskreuz**) an Oberstinzel vorbei. Am landwirtschaftlichen Komplex geht es rechts und anschließend links. An einem neuen Haus biegen wir rechts ab und folgen dem asphaltierten Weg. Nach einer Weile biegt er rechts ab, wir wandern aber geradeaus weiter. Nach einer Weile queren wir einen asphaltierten Weg und erreichen hinter dem Schmalzberg die **Chapelle du Loup (1)** (Wolfskapelle) aus dem 16. Jahrhundert.

Es geht geradeaus weiter und hinab Richtung Romelfing. Vor dem Ort überqueren die stillgelegte Bahnlinie von Berthelming nach Sarre-Union und die Saar. In Romelfing folgen wir geradeaus der Rue du Moulin und biegen rechts in die Rue Saint-Laurent ab (Markierung **Blaues Andreaskreuz**). Dieser folgen wir geradeaus und überqueren die Umgehungsstraße (D 43) nach rechts). Es geht sogleich links auf einen Feldweg und an der nächsten Kreuzung nach rechts (Markierung **Blaues Andreaskreuz**).

Wir folgen dem Feldweg und sehen vor uns schon Fénétrange. Der Weg führt uns zur Rue de l'Hôtel de Ville. Hinter einem Garagenhäuschen biegen wir rechts und gleich darauf links ab. Unser Weg (Markierung **Blaues Andreaskreuz**) führt uns durch eine ruhige Parallelstraße zur Hauptstraßenkreuzung in unmittelbarer Nähe des Ortskerns. Die meisten Übernachtungsmöglichkeiten befinden sich im mittelalterlichen Ortskern, wer aber mit dem Bus zurückfahren möchte, biegt rechts ab und folgt der Rue du Maréchal Leclerc (D 43) nach Süden bis zur Bushaltestelle Fénétrange (Gendarmerie).



## Wichtige Hinweise

**⚠ Das Betreten der hier aufgeführten und beschriebenen Orte geschieht gänzlich auf eigene Gefahr!**

**Alle Angaben ohne Gewähr!**

**⚠ Bitte beachte und berücksichtige unbedingt die Warnschilder des Jagdbetriebs (hauptsächlich im Herbst) und der Fällungsarbeiten. Vor allem bei den Fällungsarbeiten herrscht Lebensgefahr.**

Bitte beachte, dass die Strecken der Wanderungen und Burgzugänge zwischenzeitlich geändert sein können. Falls dies der Fall sein sollte, würde ich mich über eine kurze Nachricht an [admin@wanderparadies-wasgau.de](mailto:admin@wanderparadies-wasgau.de) freuen, vielen Dank!

Einige angegebene Parkplätze sind keine offiziellen Parkplätze, sondern Stellen am Straßen- oder Wegrand. Bitte respektiere diese Stellen und die Natur.

